Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 32 (1942)

Heft: 9

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik der Berner Woche

BERNERLAND

16 Februar. Der Regierungsrat erlässt eine Verordnung über die Verwendung von giftigen Gasen und von Stoffen, aus denen sich solche Gase entwickeln zur Schädlingsbekämpfung in Wohn- und Arbeitsräumen. Die Verordnung regelt auch das Prüfungswesen und die gesamte Tätigkeit der Personen auf dem in Frage stehenden

17. In Grossdietwil dringt ein Fuchs in einen Hühnerstall und tötet 68 Hühner.

- Die Baudirektion teilt mit, dass die Staatsstrasse Frutigen-Kandersteg durch Niedergang der Mitholzlawine zwischen Blausee und Bühlstutz bis auf weiteres gesperrt ist.
- Die Dorfbehörde Meiringen fordert zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf.

In Meiringen wird eine Pferdezucht-Genossenschaft ge-

- Die Winzerdörfer am Bielersee weisen laut Volkszählung eine rückläufige Bevölkerungsbewegung auf. Twann ist von 790 auf 732, Ligerz von 478 auf 442 und Tüscherz von 289 auf 248 Personen zurückgegangen.

- In Biel wird ein städtisches Mietamt errichtet. Der Bestand an leeren Wohnungen beträgt bloss 0,3 %

- Aus dem Oberland werden grosse Staublawinen-Niedergänge gemeldet, so ob Erlenbach, oberhalb der Reute, und vom Wildenstein. Die Waldschäden sind gross.
- la Bönigen werden vier aneinander gebaute Häuser ein Raub der Flammen. Sechs Familien werden vom Brande
- h Rinderwald wird fast drei Wochen nach dem Lawinenniedergang nach grossen Suchaktionen die zweite Leiche, ein Familienvater von fünf Kindern, gefunden.
- 18 In Ins wird der älteste Einwohner der Gemeinde, der Mjährige Johann Köhli-Wälti, gewesener langjähriger Buchhalter in der Strafanstalt Witzwil, zu Grabe ge-

Die älteste Uhrmacherschule des Kantons Bern, jene von St. Immer, feiert ihr 75 jähriges Bestehen.

- Die 3½ %-Anleihe der Bernischen Kraftwerke von 10 Millionen Franken verzeichnet einen vollen Erfolg; die Zeichnungen müssen erheblich reduziert werden.
- 19 † in Interlaken Pfarrer Gabriel Philippe, im Alter von 65 Jahren. Der Verstorbene verschied auf dem Wege zu einem Krankenbesuch.

Das Hotel Thuner-Hof in Thun, das 1872 mit einem Kostenaufwand von 11/2 Millionen Fr. erstellt wurde, wird veräussert.

An der Eidg. Technischen Hochschule werden aus dem Kanton Bern diplomiert: Als Architekten Jörg Affolter von Herzogenbuchsee, Oswald Eichenberger von Bern; Roger Günther von Thörigen; als Bauingenieur: Ulrich Kunz von Thun; als Ingenieur-Chemiker: Karl Jaberg von Radelfingen; als Kulturingenieur: Paul Hunsberger von Bickigen-Schwanden; als Physiker: Jean Rossel von Tramelan (mit Auszeichnung).

Der Grosse Gemeinderat von Langenthal verwirft durch Stichentscheid des Präsidenten die Drucklegung des Steuerregisters.

In lns wird ein Kirchenchor ins Leben gerufen. Brienz schliesst infolge Erschöpfung des Kohlenvorrates auf vierzehn Tage die Schule

Langenthal führt die Milchrationierung ein.

- 20. Der Bielersee ist zugefroren; die Eisdecke weist eine Dicke von acht Zentimetern auf.
- 21. Brienz führt einen Spinnkurs für Schafwolle durch.
- In Delsberg fährt der 14 jährige André Schaffner beim Schlitteln gegen einen Grenzstein und erleidet einen tödlichen Schädelbruch.
- In Soulce wird das Wohnhaus des Paul Schasster ein Raub der Flammen.
- 22. Die Arbeitslosigkeit im Kanton Bern auf Ende Januar betrug 2604 gänzliche Arbeitslose gegenüber 2331 im gleichen Monat des Vorjahres; die Zahl der teilweise Arbeitslosen hat sich von 727 auf 513 Personen vermindert. Letztere gehören überwiegend der Uhrenindustrie an.
- In Thun wird der traditionelle Pelzfellmarkt als Abschluss der Jagdsaison 1941/42 abgehalten.

In Zäziwil wird nach altem Brauch die Zusammenkunft der Kirchgemeindebürger abgehalten.

Die Casinogesellschaft Burgdorf führt aus Anlass des 100. Geburtstages des Dichters eine J. V. Widmann-Feier mit einer Gedenkrede von Dr. Charlot Strasser durch.

In Utzenstorf wird ein 64 jähriger Holzfäller beim Sturz

einer Pappel erschlagen.

- Um Bewohner und Vieh des zuhinterst im Bunschental gelegenen Heimwesens zu erreichen, gräbt eine Bergungsmannschaft, bestehend aus 120 Mann, einen vier Kilometer langen Tunnel durch den Schnee.
- 23. Auf dem Bielersee brechen Vater und Sohn Moser aus Biberist ein; während der Sohn sich retten kann, findet der Vater den Tod.
- Infolge der Lawinenniedergänge wird in Lauterbrunnen die Staatsstrasse gesperrt!

STADT BERN

- 17. Februar. Der Gemeinderat der Stadt Bern richtet aus dem Literaturkredit des Jahres 1941 folgenden bernischen Schriftstellern Ehrengaben von je Fr. 1000.-Werner Juker, Arnold H. Schwengeler, Hans Rhyn und Hans Zulliger.
- 18. Der Fischereiverein Bern errechnet, dass in den Ge-wässern der Pachtvereinigung pro Patentinhaber und Saison durchschnittlich 10 kg Forellen und 6,5 kg andere Fische gefangen werden.
- 20. Im Bürgerhaus wird eine unter dem Patronat der Schweiz. Nationalspende stehende Wanderausstellung des Freizeitwerkstätten-Dienstes für Soldaten eröffnet. In der Armee bestehen bereits 207 Freizeitwerkstätten.
- 21. Für die stadtbernische Winterhilfe sind an Barbeträgen Fr. 135 666.—, als Erlös aus den Plaketten netto Fr. 15 608.— eingegangen. Dem stadtbernischen Komitee standen demnach Fr. 90 444.— zur Verfügung.
- 22. Die Berner Sportjournalisten leiten eine Hilfsaktion für Griechenland in die Wege.
- Im Stadttheater wird zum 100. Geburtstag des Dichters J. V. Widmann eine Gedächtnisfeier durchgeführt. Die Gedenkrede wird von Dr. A. H. Schwengeler gehalten. Den Beginn bildet die "Thuner-Sonate" von Joh. Brahms, der mit Widmann eng befreundet war. Bruchstücke aus den Werken werden durch Ekkehard Kohlund und Alfred Lohner dargeboten.

Im Fover des Stadttheaters findet eine Widmann-Gedächtnis-Ausstellung statt.